
Portugal mit nach Hause nehmen

ÜBER



Foto: Porto Convention & Visitors Bureau

Portugal mit nach Hause nehmen

Wenn wir eine Reise machen oder einen neuen Ort kennenlernen, nehmen wir gern ein Andenken mit, oder wir nutzen die Gelegenheit und kaufen ein paar Mitbringsel. Und normalerweise suchen wir Dinge und Produkte, die für das Land und seine Kultur typisch sind, die einzigartig sind. Hier stellen wir Ihnen einiges von dem vor, was in Portugal hergestellt wird und was man mit nach Hause nehmen kann.

Wein

Eine Flasche Wein ist immer etwas Schönes, sei es einer der klassischen, edlen Port- oder Madeira-Weine, sei es ein guter Tischwein oder ein Wein mit Reserva-Qualität aus einer der abgegrenzten Weinregionen. Schließlich ist Portugal der elftgrößte Weinerzeuger auf Weltebene und der zehntgrößte Exporteur.

Man kann Wein in einem Weinladen mit fachlicher und persönlicher Beratung kaufen, ein gutes Angebot kann man jedoch auch in allen Supermärkten finden. Wenn bei der großen Auswahl Fragen auftauchen, ist es immer von Nutzen, sich an [Wines of Portugal](#) mit Läden in den wichtigsten Flughäfen zu wenden.

Kork

Er ist eins der charakteristischsten Naturprodukte des Landes. Portugal ist der weltgrößte Korkverarbeiter und hält 53% der Produktion. Davon abgesehen entspricht die Fläche an Korkeichen auf dem Territorium 25% von deren weltweiter Verbreitung.

Obwohl Flaschenkorken das bekannteste Produkt sind, findet man viele Artikel aus Kork, besonders in den Gebieten, in denen er produziert wird, wie dem Alentejo, wo 72% aller Korkeichen konzentriert sind. In jüngster Zeit wurde ein Gewebe aus Kork erschaffen, und man kann viele Objekte, Accessoires, Kleidung und Schuhe aus diesem Material finden, das sehr geschätzte Eigenschaften hat, wie zum Beispiel widerstandsfähig, vielseitig einsetzbar, wiederverwertbar und hypoallergen zu sein und thermische Qualitäten zu besitzen.

Textilien und Mode

Die Textilindustrie ist eine der repräsentativsten in der portugiesischen Wirtschaft und macht 10% der einheimischen Exporte aus.

Die Stoffe sind für ihre Qualität bekannt und werden von vielen weltweiten Marken ausgewählt, sei es für Kleidung oder für Haushaltswäsche. Portugiesische Modedesigner wie zum Beispiel Ana Salazar, Fátima Lopes, das Doppel Manuel Alves/José Gonçalves, José António Tenente, Filipe Faisca oder die Storytailors sind eine Referenz bei Mode und Design und international anerkannt.

Schuhe

Dies ist ebenfalls ein sehr bedeutender Sektor in der portugiesischen Wirtschaft. Portugal besitzt einige Schuhmarken, die international für ihre Qualität und ihr Design bekannt sind. Etwa 90% der Produktion geht in den Export.

Die bekanntesten internationalen Marken sind: Fly London, Camport, Eject, Exceed, Hard Hearted Harlot Shoes, Mackjames, Prophecy, Softwaves (GoAir, Go Green), Luís Onofre, Paulo Brandão, Miguel Vieira und Carlos Santos. Die beiden letzten sind anerkannte Marken im Luxussegment.

Gourmet-Erzeugnisse

Einige Erzeugnisse, die zur portugiesischen Gastronomie gehören, sind ebenfalls gute Ideen für kleine Geschenke oder wenn man einfach die Geschmacksrichtungen Portugals mit nach Hause nehmen möchte.

Im Süden, im Nordosten Portugals und im Inland des Centro de Portugal herrschen Olivenhaine vor, das portugiesische Olivenöl hat weltweit anerkannte Qualitäten und auf europäischer Ebene Preise in der Biolandwirtschaft gewonnen. Oliven gehören in der portugiesischen Gastronomie immer dazu und werden als Aperitif sehr geschätzt und normalerweise beim Gedeck der Restaurants serviert.

Fischerei und die Fischkonservenindustrie gehören zu den wichtigsten der traditionelleren portugiesischen Wirtschaftstätigkeiten. In letzter Zeit wurde stark auf die Wiederbelebung der portugiesischen Konservenmarken gesetzt, deren Qualität weltweit sehr geschätzt wird.

Erwähnt werden müssen ebenfalls Käse, Konfitüren, Klostersüßspeisen und Trockenfrüchte wie Walnüsse, Mandeln, Haselnüsse, Pinienkerne, Feigen, Rosinen und Kastanien.

TRADITIONELLES KUNSTHANDWERK



Goldschmiedekunst

Die Juwelierkunst hat in Portugal Tradition, zurzeit gibt es viele Künstler, die für das hochwertige Design ihrer Arbeiten in Silber, Gold und Edelstein bekannt sind.

In Porto und im Norden wird das Gold filigran verarbeitet, wobei sehr feine Drähte und kleine Metallkugeln so zusammengelötet werden, dass sie ein sehr minutiös gestaltetes Ornament bilden. Es kann ebenfalls in Silber gearbeitet sein. Noch heute tragen die Teilnehmerinnen der traditionellen Feste wie Nossa Senhora da Agonia in Viana do Castelo ihre Filigranteile zur Schau, die zu den folkloristischen Brautkleidern gehören.

Stickerei

In allen Regionen findet das Kunsthandwerk in Stickereien seinen Ausdruck. Von den verschiedenen, im ganzen Land anzutreffenden Arbeitsweisen sind einige hervorzuheben, die schon eine größere Tradition erlangt haben. Im Norden des Landes, im Gebiet von Viana do Castelo, sind die bunten Tücher der Verliebten mit kleinen Vögeln und Freundschafts- und Liebesbotschaften sehr populär. Im Küstengebiet sind Vila do Conde, Peniche und die Algarve eine Referenz für Klöppelspitzen, die ursprünglich von den Fischersfrauen hergestellt wurden. Auch die sehr feine Arbeit der Madeira-Stickerei, die seit mehr als 150 Jahren in Handarbeit hergestellt wird, ist sehr beliebt.

Textilien und Tapiserie

Die Wollfabriken der Serra da Estrela haben Tradition, man kann jedoch in allen Regionen, in denen Schafe gezüchtet werden, Artikel aus Wolle finden, seien es Decken, Stoffe oder handgearbeitete Kleidung.

Bei den eher handwerklichen Geweben besitzt der aus reiner Wolle hergestellte Wollfilz eine große Unempfindlichkeit und Haltbarkeit. Diese Eigenschaften resultieren aus seinem besonderen Herstellungsprozess, bei dem das Gewebe nach dem Weben durch eine Maschine läuft, die die Wolle schlägt und erhitzt, was zum kompakten und haltbaren Aussehen des Tuchs führt.

Wolle als Garn wird in der Tapisserie-Kunst verwendet. Die repräsentativsten portugiesischen Arbeiten sind die Teppiche von Arraiolos, die seit dem fünfzehnten Jahrhundert mit der Hand gestickt werden. Bei der Tapisserie ist die Manufaktur von Portalegre zu erwähnen, deren Produkte eher als Wanddekorationen benutzt werden. Die Teile werden auf dem Webstuhl in einer einzigartigen Technik hergestellt, die dank der Eigenarten des Stichs von Portalegre und der Möglichkeit, beim Färben der Garne Halbtöne zu verwenden, die genaue Wiedergabe von Gemälden erlaubt. Die Werke vieler portugiesischer Künstler wie Vítor Pomar, Vieira da Silva und Almada Negreiros wurden auf Wandteppichen von Portalegre reproduziert.

Töpferei, Keramik

Im ganzen Land kann man normalerweise auf den Märkten und traditionellen Messen Arbeiten aus Ton antreffen. Im Alentejo ist die Töpfereikunst noch immer eine der wichtigsten Ausdrucksweisen des Kunsthandwerks, dort kann man die Handwerker, die die alten Herstellungsverfahren beibehalten haben, bei ihrer Arbeit antreffen. Zu erwähnen ist das bemalte Tongeschirr von Redondo, Viana do Alentejo und São Pedro do Corval, die Produktionszentren von Flor da Rosa und Estremoz und die Steintöpferei in Nisa, wo man den Ton mit Zeichnungen aus kleinen weißen, in den Ton gedruckten Steinen verziert. In Porto und im Norden ist der Gebrauch von schwarzem Ton bei der Töpferei erwähnenswert.

In Portugal stößt man überall auf den Azulejo (Fliese), der für die portugiesische Kultur sehr repräsentativ ist, auf Straßen, an Gebäudefassaden und im Inneren der Häuser, aber auch auf kleinen Gebrauchs- und Ziergegenständen. Das kleine glasierte Quadrat ist einzigartig und immer ein gutes Andenken. Bei der Keramikunst sind auch noch die Porzellanarbeiten hervorzuheben, portugiesische Marken gehören zum Geschirr vieler europäischer Königshäuser.

NÜTZLICHE INFORMATIONEN

Kunsthandwerk im Alentejo - www.visitalentejo

Traditionelle Herstellungsverfahren der Algarve - www.visitalgarve.pt

Wenn Sie Geschichte und Eigenarten der Madeira-Stickerei genauer kennenlernen möchten, gehen Sie zu www.bordadomadeira.pt.